



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FRAKTION IM RAT DER STADT LANGENFELD

SPD-Ratsfraktion - Konrad-Adenauer-Platz 1 - 40765 Langenfeld

An die Vorsitzende des Kulturausschusses
Frau Hiltrud Markett
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

SPD-Fraktion
Im Rat der Stadt Langenfeld



Rathaus
Zimmer 181
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Fon: +49 (0) 2173 794-1030

Fax: +49 (0) 2173 794-1039

Mark Schimmelpfennig
Fraktionsvorsitzender

7. Februar 2022

Antrag: Anpassung der Stundensätze für die Honorarkräfte der Volkshochschule (VHS) – Ungleichbehandlung beenden!

Sehr geehrte Frau Markett,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich Sie gemäß der Geschäftsordnung, folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses beraten und abstimmen zu lassen:

„Die Stundensätze für die Honorarkräfte der Volkshochschule (VHS) werden zukünftig jährlich analog zur Tarifsteigerung des TVöD VKA angepasst.“

Begründung:

Die VHS Langenfeld ist eine große öffentliche, von der Stadt geförderte Weiterbildungseinrichtung und somit auch ein zentrales Aushängeschild unserer Stadt. Damit steht sie in einer besonderen gesellschaftlichen Verantwortung. Daraus ergibt sich für uns die Verpflichtung zu sorgsamem und wirtschaftlichem Umgang mit allen Ressourcen. Honorarkräfte sind – genauso wie Mitarbeitende – eine zentrale Ressource für das Kursangebot. Auch mit ihnen muss deshalb sorgsam umgegangen werden. Die Stundensätze der Honorarkräfte wurden in unserer Stadt seit vielen Jahren nicht angepasst. Im zurückliegenden Jahr konnte nach langer Debatte eine längst überfällige Erhöhung von 21 Euro auf 23 Euro je Unterrichtsstunde umgesetzt werden. Analog der Kräfte der Musikschule sollen auch die der VHS regelmäßige Honorarerhöhungen gemäß TVöD VKA erhalten. Um diese Ungleichbehandlung zu beseitigen, muss die Honorarordnung entsprechend angepasst werden.

Der Stadt Langenfeld kommt eine Vorbildfunktion zu. Die Stadt legt soziale und ökologische Maßstäbe in ihren Vergabe- und Anlagerichtlinien fest, ebenso selbstverständlich müssen die sozialen Maßstäbe auch bei den Honorarkräften in den Bildungseinrichtungen sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Mark Schimmelpfennig
Fraktionsvorsitzender